



Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn e.V.



3. Kinderfeuerwehr-Action-Lauf des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge am 10.Juni 2017 in Schönbrunn

Stationen

Wasserkette

Diese Station wird von 4 Teilnehmern der Gruppe durchgeführt.

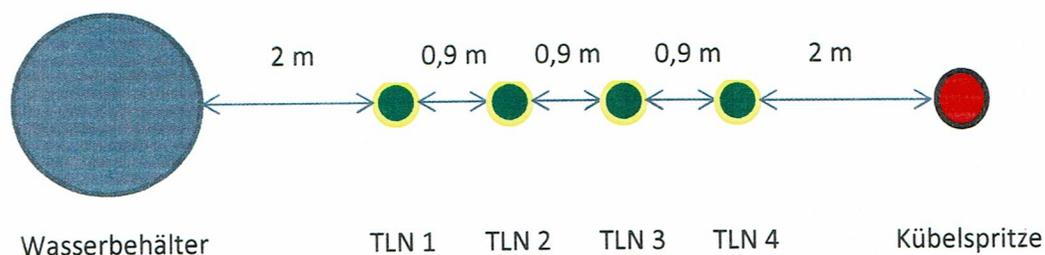
Die Kinder stehen nebeneinander. Zum Entnehmen des Wassers steht eine Wanne mit Wasser (Fassungsvermögen mind. 20 Liter) in 2 m Entfernung zum Teilnehmer 1. Die Teilnehmer 1 bis 4 stehen jeweils mit einem Abstand von 0,9 m zueinander in einer Linie. Zum abgeben des Wasser steht in einem Abstand von 2 m zum Teilnehmer 4 eine Kübelspritze (siehe Zeichnung).

Jedes Kind hat einen Becher (Inhalt 250 ml) in der Hand. Der erste Teilnehmer läuft von seinem Standpunkt zur Wanne, füllt seinen Becher mit Wasser auf, läuft dann zurück und befüllt den Becher des zweiten Teilnehmers. Dieser bleibt stehen und befüllt den Becher des dritten Teilnehmers. Dieser bleibt wiederum stehen und befüllt den Becher des vierten Teilnehmers. Dann läuft dieser zur Kübelspritze und leert seinen Becher. Während das Wasser unter den Teilnehmern weitergegeben wird, kann die Kette bereits wieder von vorne beginnen.

Jede Gruppe hat 90 Sekunden Zeit.

Bewertung:

1cm = 1 Punkt (es zählt der volle cm)



Materialbedarf zum Üben:

1 Wanne (Inhalt mind. 20 Liter)
4 Becher (Inhalt 250 ml)

1 Kübelspritze
1 Zollstock

D-Schlauch kegeln

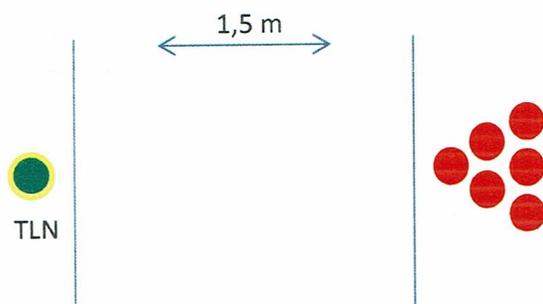
Diese Station wird von allen Teilnehmern der Gruppe durchgeführt.

Die Kinder stehen an der Startlinie, die sie nicht übertreten dürfen. Sie halten einen doppelt gerollten D-Schlauch in der Hand, mit dem sie 6 leere, stabile 1L Kunststoff-Mehrweg-Flaschen (z.B. Cola) zu Fall bringen sollen.

Bewertung:

Jede gefallene Flasche bringt 1 Punkt.

Das Gesamtergebnis der Gruppe, wird durch die Anzahl der Teilnehmer geteilt.



Materialbedarf zum Üben:

- 6 leere Kunststoff-Mehrweg-Flaschen (siehe Beispielbild)
- 1 doppelt gerollter 5 m D-Druckschlauch

Testfragen

Diese Station wird von allen Teilnehmern der Gruppe durchgeführt.

Jeder Teilnehmer bekommt einen Fragebogen mit 10 Fragen zum Ankreuzen.

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Wie lautet die Europaweite Notrufnummer? | 112 |
| 2. Welche Länge hat eine Feuerwehrleine? | 30 Meter |
| 3. Welche Farbe hat ein Jugendfeuerwehrlhelm? | orange |
| 4. Wie heißt der Schutzheilige der Feuerwehr? | Florian |
| 5. Wie werden die Feuerwehren im Regelfall alarmiert? | Sirene/Meldeempf. |
| 6. Ab welchem Alter darf man in die Jugendfeuerwehr eintreten? | 12 |
| 7. Welchen Namen trägt der kleine Feuerdrache? | Grisu |
| 8. Welches Löschmittel wird bei der Feuerwehr meistens verwendet? | Wasser |
| 9. Wie heißt die Hilfsorganisation für Rettungen in den Bergen? | Bergwacht |
| 10. Wo gehen alle Notrufe über die Notrufnummer 112 ein? | Integrierte Leitstelle |

Bewertung:

Je richtige Antwort gibt es einen Punkt.

Das Gesamtergebnis der Gruppe wird durch die Anzahl der Teilnehmer geteilt. Den Kindern, die noch nicht lesen können werden die Fragen und Antwortmöglichkeiten vorgelesen.

Geräte ertasten

Diese Station wird von allen Teilnehmern der Gruppe durchgeführt.

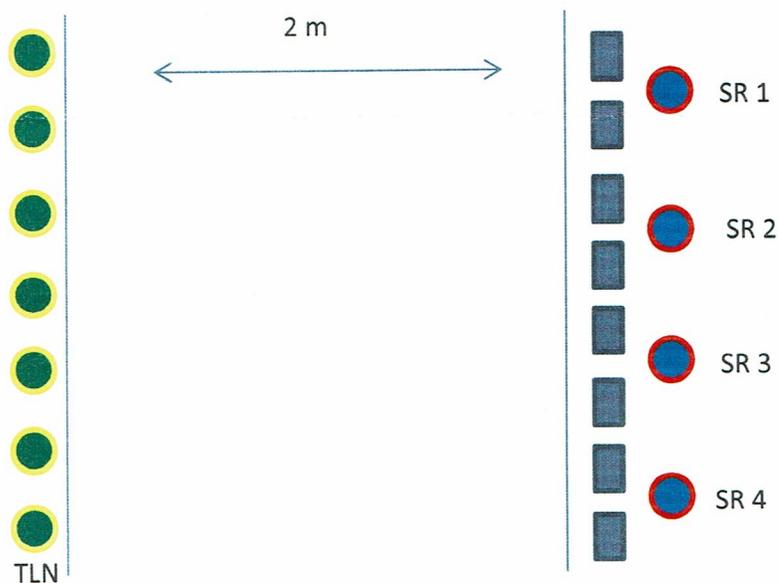
Bei dieser Aufgabe wird je ein Ausrüstungsgegenstand der Feuerwehr in eine abgedeckte Kiste gelegt, so dass der jeweilige Gegenstand nicht sichtbar ist. Die Kisten stehen auf dem Boden. In jeder Kiste befindet sich oben ein Loch mit 110mm Durchmesser durch die der Gegenstand mit einer Hand ertastet werden kann. Für jede Gruppe stehen acht Kisten bereit, einige Teilnehmer müssen daher mehrmals raten/tasten.

Die Teilnehmer stellen sich an der Startlinie auf. Jetzt wird festgelegt welcher Teilnehmer für welche Kisten zuständig ist. Nach dem Startsignal laufen die Teilnehmer zu den Ihnen zugeordneten Kisten und erfühlen den jeweiligen Gegenstand. Hat der Teilnehmer die Lösung, meldet er diese dem hinter der jeweiligen Kiste stehenden Schiedsrichter. Ein Schiedsrichter ist jeweils für zwei Kisten zuständig.

Jede Gruppe hat 120 Sekunden Zeit, 60 Sekunden werden angesagt.

Bewertung:

Jeder erratene Gegenstand zählt zwei Punkte. Das Gesamtergebnis wird durch die Anzahl der Teilnehmer geteilt.



Mögliche Gegenstände:

Handschuhe	Helm	Winkerkelle	Strahlrohr (CM)
Schlauch (D, 5 m)	Handscheinwerfer	Schachthaken	Leinenbeutel
Verteiler	Handfunkgerät	Kupplungsschlüssel	Warnweste

Materialbedarf zum Üben:

oben genannte Ausrüstungsgegenstände
8 leere Kisten/Kartons mit Sichtschutz ins Innere

Klamottenrally

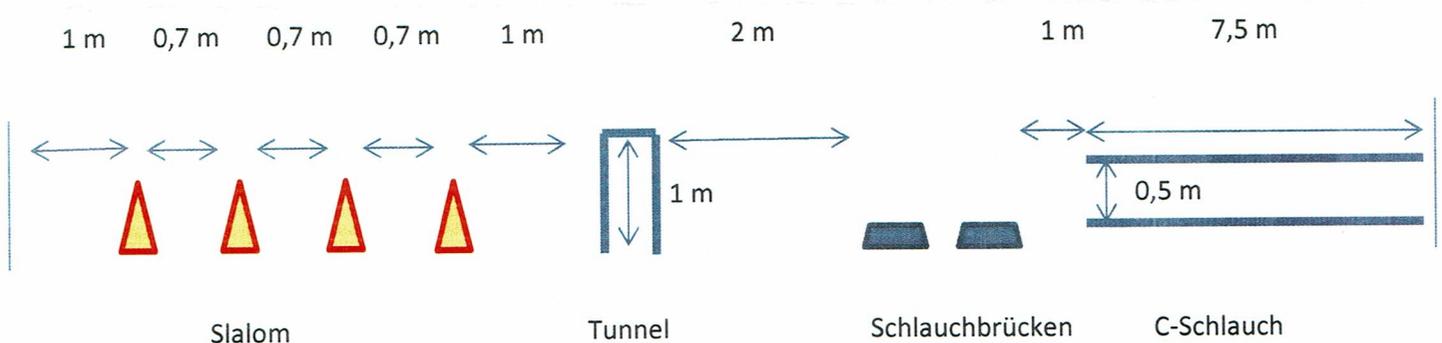
Diese Station wird von vier Teilnehmern der Gruppe ausgeführt.

Bei dieser Station müssen die Teilnehmer einen vorgegebenen Parcours auf einem Bobby-Car in Feuerwehrkleidung durchfahren. Der erste Teilnehmer bekleidet sich mit Jugendfeuerwehrlhelm, Feuerwehr-Schutzanzugjacke und Feuerwehr-Handschuhen und stellt sich mit dem Bobby-Car an der Startlinie bereit. Nach dem Startsignal durchfährt er den Parcours. Am Ende der Strecke wartet Teilnehmer 2. Dieser übernimmt sowohl die Schutzkleidung als auch das Bobbycar von Teilnehmer 1 und fährt den Parcours zurück. Dort wartet an der Startlinie Teilnehmer 3, übernimmt ebenfalls Schutzkleidung und Bobby-Car und fährt die Strecke zu Teilnehmer 4 zurück. Dieser verfährt wie Teilnehmer 2. Die Zeitmessung endet wenn Teilnehmer 4 die Startlinie (Ziellinie) überquert. Bei den Kleidungswechseln dürfen sich die Teilnehmer gegenseitig unterstützen, der Betreuer allerdings nicht.

Bewertung:

Folgende Punkte können erreicht werden:

- schneller als 240 Sekunden = 4 Punkte
- zwischen 241 und 270 Sekunden = 3 Punkte
- zwischen 271 und 300 Sekunden = 2 Punkte
- zwischen 301 und 330 Sekunden = 1 Punkt
- langsamer als 330 Sekunden = 0 Punkte



Materialbedarf zum Üben:

- 4 Verkehrsleitkegel für die Slalomfahrt
- 1 Hindernis mit einer Durchfahrthöhe von 1 m (z. B. Knotengestell)
- 2 Schlauchbrücken komplett zusammengesoben zum überfahren
- 2 C-Druckschläuche 15 m, jeweils doppelt gelegt (\cong 7,5 m) als Breitenbegrenzung
- 1 Schutzanzugjacke Bayern 2000 Gr. 48-52
- 1 Paar Feuerwehr-Lederhandschuhe Gr. 10
- 1 Jugendfeuerwehrlhelm

Platzbedarf in der Länge ca. 20 m